

Kirche in 1Live | 28.03.2017 floatend Uhr | Manfred Rütten

Unterlassene Hilfeleistung

Da bricht ein alter Mann vor einem Geldautomaten zusammen. Nacheinander kommen vier Leute in die Bank - aber keiner von ihnen hilft. Alle steigen über den Mann am Boden hinweg, ziehen in aller Seelenruhe ihr Geld aus dem Automaten und dann gehen sie wieder. Ist vor einigen Wochen wirklich passiert.

Ich kann das nicht begreifen. Und erst recht nicht kann ich begreifen, wenn Leute nicht nur nicht helfen, sondern auch noch Menschen attackieren die nur ihren Job machen und anderen helfen wollen: da werden Polizisten mit Silvesterknallern beworfen. Rettungssanitäter werden angespuckt und verprügelt, Feuerwehrleute beschimpft. Allein im vergangenen Jahr gab es hier bei uns im Sektor fast 160 Angriffe auf Feuerwehrmänner. Und 140 Angriffe auf andere Rettungskräfte.

Was sind das für Leute, die sowas tun? Was geht in ihren Köpfen vor? Haben sie vergessen, was richtig und was falsch ist? Oder haben sie es nie gewusst, weil es ihnen keiner beigebracht hat? Es gibt diesen alten Satz: "Was Du nicht willst, dass man Dir tut, das füg auch keinem andern zu". Oder aktiver formuliert: "Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst". Dass diese einfache Regel so oft gebrochen wird, macht mich fassungslos.

Dabei ist die Nächstenliebe nicht irgend so ein christliches Geschwafel, sondern hat sich jahrhundertlang bewährt. Ich bin ja selbst nicht die Mutter Teresa 2.0, aber: Leute, lasst uns wieder mehr aufeinander achten!